

FESTUNGSKOMMANDOBEFEHL Nr. 221

Dienst am 17.d.M.

PRZEMYSL, am 16. September 1914
Garninsp.Hptm. Heinrich WICH der ErsKomp. des Lst. 1/18.

Pkt.1.
Salami-Vergütung
von 100g Fleisch
durch 50 g Salami.
zu Nr.581/J.

Der Pkt.2 /: Nr. 581/J:/ des Festgskmdobefehles Nr.219 vom 14. September 1914 ist dahin zu berichtigen, dass statt 100 g Rindfleisch nicht 75 g, sonder 50 g Salami zu fassen sind.

Pkt.2
Fassungen der
Fetgsbesatzung
Nr. 680/J.

Die Besatzungstruppen uns Anstalten haben die Verpflegung für Mann und Pferd nur in den gemäss Dienstbuch L-2K. § 20 normierten Gebührenaussmass nur für den tatsächlichen Verpflegungsstand beim Verpflegsmagazin anzufordern und zu quittieren. In den Quittungen ist die Zeit der Fassung und der Verpflegsstand stets anzusetzen. Brot muss wie bisher täglich gefasst werden.

Pkt.3
Reinigung der
Aborte in den
Kasernen.
Nr. 2849

Gelegentlich einer Visitation der Kasernen und MilEtablissements der Festung Przemysl wurde konstatiert, dass sich beinahe sämtliche Aborte in einem total verunreinigten mitunter geradezu verwahrlostem Zustande befinden.

Auch wurden zahlreiche Kadaver von Pferden und Eingeweide von Schlachtvieh an den Strassen und in den Höfen liegend vorgefunden.

Die Umgebung von Brunnen ist sehr stark verunreinigt.

Mit Rücksicht darauf, dass solche sanitäre Misstände speziell bei dem Massebelage die schlimmsten Folgen zeitigen können, mache ich in Hinkunft die Verteidigungs- respektive Kasernenkommandanten für die peinlichste Reinlichkeit in ihrem Wirkungsbereiche verantwortlich und werde die Nichtbeachtung dieses zum wiederholtenmale ergangenen Befehle

Pkt.4
Wache für
Fs.Spital Nr.6
Nr.2851

Zur Bewachung von im FsSp. Nr.6 aufgenommen Kriegsgefangenen hat die Komp.1 des FsArtReg. Nr.3 sofort eine Wache von 1 UO und 6 Mann beizustellen.

Die Endbehrlichkeit dieser Wache hat das Fs.spital Nr.6 rechtzeitig anher zu melden. /:Wache wurde am 15. dM. über telephonischen Befehl beigestellt. :/

Pkt.5.
Beerdigung

Am 17. dM. finden folgende Beerdigungen statt:

a./ Inf. Teodor SIVADY des Honv.JR.Nr.12 um 9 h vorm. von der städt. Inf.Kaserne Garbaraze statt.

Sarg- und Kreuzträger stellt das FSSp.Nr.2 bei.

b./ Zgsfr. Johann WIESER des JR.Nr.27,

c./ Inf. Franz DURZ des LJR.Nr.21.

Die unter b/c/ von der Friedhofleichenkammer um 2 h nachm.

Leichenwagen und Bespannung für a/ das GarnSp. Nr.3

Es stellen bei: Sarg- und Kreuzträger für b/c/ ErsKomp.SB. Nr.10—12 Mann

Am 18. dM. finden folgende Beerdigungen statt.

Ein Mann /:Namen unbekannt:/ des b.h. Jr.Nr.? von der Friedhofleichenkammer um 2h nachm.

Es stellt bei: Sarg- und Kreuzträger die LstErs.Komp.18 - 6 Mann.

Kusmanek

Abfertigung beendet um 5 h nach.

AVISO!

I./ Beim hiesigen Postamte erliegen für verschiedene Truppenkörper und MilArbeiterabteilungen Geldbriefe. Ihre Abhebung durch Postoffiziere wolle sofort veranlasst werden.

II./ Rittmeister Graf MONTECUCCOLI hat in der Apotheke „Zum Stern“ /: Franziskanergasse Nr.2 :/ ein Portofeuils mit Geld liegen gelassen.

Dasselbe kann dort abgeholt werden.

III./ In der Mannschaftskantine der Landwehrkaserne /: Smoikigasse :/ wurde ein Ehering gefunden.
VI./ Beim Platzkommando erliegen Telegramme für Hptm. J.STOEGER und Lt. BLAHA.

Ueberprüft: